

18.09.2001 – 10:40 Uhr

## Der Arzt Christoph Hürny erhält Medaille der Krebsliga

Bern (ots) -

Anerkennung für psychosoziale Pionierarbeit im medizinischen Umfeld

Seit mehr als 20 Jahren setzt sich PD Dr. med.

Christoph Hürny, 55, St. Gallen und Bern, für die Integration psychosozialer Ansätze ins medizinische Behandlungskonzept von Krebskranken ein. Nun verleiht ihm die Schweizerische Krebsliga als Zeichen des Dankes für sein aussergewöhnliches psychoonkologisches Engagement eine Medaille. Sie wird am 27. September im Château de Neuchâtel übergeben. Die Laudatio hält der Nationalrat, Krebsarzt und derzeitige Präsident der Schweizerischen Krebsliga, Franco Cavalli.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat sich die Fragestellung rund um Krebs und Psyche laufend erweitert. Das Schwergewicht liegt heute auf der Frage, ob und wie psychosoziale Faktoren den Verlauf und die Auswirkungen einer Krebserkrankung beeinflussen und welche Massnahmen nötig sind, um die Lebensqualität Krebskranker zu erhalten oder zu verbessern.

Christoph Hürny hat sich mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass bei der Diagnose, Behandlung und Pflege der Krebsbetroffenen die körperlichen, seelischen und sozialen Aspekte gleichermaßen erfasst, gewichtet und die Wechselwirkungen berücksichtigt werden. Das heute unbestrittene, wenn auch noch nicht überall in die klinische Praxis integrierte, interdisziplinäre Behandlungskonzept hat er wesentlich mitgeprägt. In zahlreichen klinischen Forschungen konnte er nachweisen, wie sehr eine Krebsdiagnose sich auf die Psyche eines Menschen auswirken, wie dies die Lebensqualität beeinträchtigen und was dagegen getan werden kann.

Mit der Verleihung ihrer Medaille unterstreicht die Krebsliga diese Anerkennung und die für das Wohl von Krebspatienten bedeutenden Verdienste Christoph Hürnys. Die vom Eisenplastiker Bernhard Luginbühl entworfene Medaille der Krebsliga wird seit 1991 alljährlich Personen verliehen, die sich in besonderer Weise gegen Krebs und für die Krebskranken einsetzen. Der Künstler wählte als Symbol einen zerschellenden, besiegten Krebs.

Die Follständige Version finden Sie unter: [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch)

Kontakt:

Schweizerische Krebsliga, Mediendienst,  
Susy Lanz (Tel. +41 31 389 91 27)  
Und Anne Durrer (Tel. +41 31 389 91 21)  
Postfach  
3001 Bern  
Fax +41 31 389 91 60  
E-Mail: [info@swisscancer.ch](mailto:info@swisscancer.ch)  
Internet: [www.swisscancer.ch](http://www.swisscancer.ch)

Liebe Redaktion

- Die Medaille wird während der Konferenz der kantonalen Krebsligen verliehen: Donnerstag, 27. September 2001, 18.30 Uhr, im Château de Neuchâtel. Sie sind herzlich eingeladen. - Krebs und Psyche ist ein Thema, das immer wieder für Wirbel sorgt. Fragen Sie PD Dr. med. Christoph Hürny, Bürgerspital St. Gallen, gleich selbst: Tel. +41 71 243 88 80, Fax +41 71 243 81 13. [ 005 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100010576> abgerufen werden.